



<https://biz.li/2uoj>

QUADRATISCH ..GUT - AUSSTELLUNG IST ERÖFFNET

Veröffentlicht am 01.03.2014 um 18:30 von Reinhard Kroll

Seit heute, 18 Uhr, sind in der 1. Etage der Klinik an der Hildesheimer Straße insgesamt 20 Bilder, davon ein Bild in Schwarz/Weiß, zu sehen.. "Quadratisch" - das ist der Name der Bilderausstellung des Gleidingers Ulrich Althaus. "Quadratisch ist gut, so der Werbeslogan einer Schokolade, die vielen Menschen schmeckt, und so möchte ich auch seine Werke betiteln: quadratisch, gut und farbenfroh." Das sagte heute Abend bei der Ausstellungseröffnung Walter Schubert, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Klinikum Agnes Karll. Der Förderverein richtet seit Jahren Bilderausstellungen in der Klinik an der Hildesheimer Straße aus. "Ein- bis zweimal im Jahr", wie Walter Schubert sagte. Gern würde der Förderverein diese ausgestellten Bilder im Foyer des Krankenhauses ausstellen, aber das sei, so Schubert, aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich.



Ulrich Althaus und Walter Schubert bei der Ausstellungseröffnung. / Foto: R. Kroll

Der Besucherstrom ist im Foyer nämlich weitaus größer als auf einer Krankenstation. "Diese Bilder, bunt in Oel und Acryl, sollen im Krankenhaus während der Ausstellungszeit auch etwas Freude, positives Denken und Handeln, aber auch zum Nachdenken bei Patienten, Besuchern und Mitarbeitern der Klinik, anregen", sagte Walter Schubert. Bei diesen Bildern könne der Betrachter eine eigeninitiative entwickeln und sich selbst seinen Gedanken mac hen, und dann bekommt das Bild eventuell eine andere Aussage - jedoch ohne den Künstler zu sehr in seiner Freiheit beschneiden zu wollen. Die ausgestellten Bilder von Ulrich Althaus haben zum Teil Namen wie "Der Artist", "white snake" und "dancing queen". Das einzige Schwarz-Weiß-Bild heißt "big machine". Die Bilder sind käuflich zu erwerben. Der Förderverein des Klinikums Agnes Karll hat zur Zeit 160 Mitglieder. Der Verein will für die Klinik das eine oder andere bewegen und anschaffen, was den Patienten, aber auch der Belegschaft entgegenkommt, hilft oder bessere Bedingungen schafft. Die Krankenhauslandschaft hat sich in den zurückliegenden zehn Jahren grundlegend geändert. Moderne Krankenhäuser verstehen sich heute als kundenorientierte Serviceunternehmen. Nur ein gutes Krankenhaus wird von der Bevölkerung angenommen. Neben einer selbstverständlichen aktuellen kompetenten Krankenversorgung spielt für die Akzeptanz auch Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle. Ein gutes Krankenhaus muss heute "transparent" sein. Aber auch ein modernes und anerkanntes Krankenhaus wie das KRH Klinikum Agnes Karll Laatzten ist in Zeiten umwälzender gesundheitspolitsicher Veränderungen vor schmerzhaften Sparmaßnahmen keineswegs mehr geschützt. Hier sieht der Förderverein Bedarf und Chancen der Unterstützung. Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Menschen dem Verein, das KRH Klinikum Agnes Karll Laatzten der Bevölkerung näherzubringen, Informationen über Aktivitäten des Krankenhauses zu verbreiten und über bedeutsame Änderungen im Krankenhaus zu berichten.